

KHATUNA

MIKABERIDZE

PRESSE

TRISTAN UND ISOLDE

Staatsoper Hannover, 2018

Rolle: Brangäne

...kommt man nicht umhin, Khatuna Mikaberidzes Brangäne als die sängerische Sensation des Abends bezeichnen zu müssen. Bereits der Dialog mit Isolde im ersten Aufzug zeigte deutlich, dass ihr wunderbar warm timbrierter Mezzosopran auch über hochdramatische Qualitäten verfügt. Der Wachtgesang im zweiten Aufzug war ein weiterer Höhepunkt. Mikaberidze formte hier schier endlose Bögen, so sicher war ihre Technik. Dass sie später selbst einmal eine interessante Isolde werden kann, scheint nach diesem Abend durchaus möglich. (S.Mauß)

Opernglas, November 2018

AIDA

Staatsoper Hannover, 2018

Rolle: Amneris

...musste sich von Khatuna Mikaberidze als Amneris geschlagen geben. Die Georgierin sang in der Form ihres Lebens und ließ an die größten Vertreter ihres Faches zurückdenken. Die wunderbar timbrierte Mezzosopranstimme reichte mühelos und bombensicher bis in die Höhe. Mit schier unerschöpflichen Kraftreserven sang sie alle Anderen auf der Bühne schlicht an die Wand.

Opernglas, Mai 2018

CAVALLERIA RUSTICANA

Staatsoper Hannover, 2014

Rolle: Santuzza

Khatuna Mikaberidze hatte bereits in der Premiere eine Santuzza der Weltklasse dargeboten, legte dieses Mal noch ein paar Prozent darauf und Bot Cura prachtvoll Paroli.

Opernglas 5/2014

Khatuna Mikaberidze zeigte mit ihrer Santuzza eine makellose Leistung. Ihr warmtimbrierter Mezzosopran sprach in allen Registern perfekt an und musste auch in der Höhe keine klanglichen Kompromisse machen, dazu gesellte sich eine beispielhafte Pianokultur, die etwa dem "Voi che sapete" eine berührende Intimität zu verleihen wusste. Im Gegenzug dazu vermochte sie im Duett mit Turiddu vokale Urkräfte zu entfesseln, die der Situation absolut angemessen waren.

Opernglas 5/2014

OREST

Staatsoper Hannover, 2013

Rolle: Elektra

Elektra erweist sich, von Mezzosopranistin Khatuna Mikaberidze überragend gesungen, als die spannendste Partie des Abends

Volker Hagedorn, Die Zeit 2/2013

Die Elektra der Mezzosopranistin Khatuna Mikaberidze kehrt furios das Racheweib hervor - vokal höchst eindrucksvoll

Gerhard Rohde, FAZ 2/2013

DIE TEUFEL VON LOUDUN

Staatsoper Hannover, 2012

Rolle: Oberin Jeanne

Eine Frau überspannt den gesamten Abend mit gleichbleibender Leistung: Khatuna Mikaberidze als Oberin Jeanne. Mit schneidend hohem, souveränem Sopran und riesigen Augen kriecht sie auf dem Boden wie ein Tier, eine Entrückte, eine Glaubenswahnsinnige in blutrotem Ornat, hin- und hergerissen zwischen sexueller Begierde, Eifersucht, ehrlich empfundener Vision und Lüge. Als Spielball der Mächtigen merkt sie nicht, wie sie missbraucht wird. Während die Inszenierung das eindringliche Bild einer verhängnisvoll

fanatisierten Masse zeichnet, liefert Mikaberidze eine Studie weiblicher Hysterie.

Udo Badelt, Opernwelt 5/2012

Khatuna Mikaberidze als Jeanne hatte sich mit stimmlichem und szenischem Totaleinsatz in ihre Partie geworfen. Ihr gelang es, Jeanne nicht als bloße hysterische Wahnsinnige zu zeichnen, sondern als Frau aus Fleisch und Blut, die Grandier verfallen ist. Ihre voluminöse und wunderbar dunkel timbrierte Stimme verkräftete die unzähligen Registerwechsel genauso bravourös wie die anspruchsvollen Intervallsprünge.

S. Mauß, Opernglas 5/2012

RUSALKA

Theater Basel, 2011

Rolle: Jezibaba

Khatuna Mikaberidze lieh der Jezibaba einen satten Mezzosopran, der das Spektrum der Partie bruchlos ausschritt und mit dunkel-glänzenden Farben aufwartete, ohne dass die Tongebung je künstlich geklungen hätte - eine Entdeckung.

Opernglas

...Mit welch wandlungsfähigem Mezzosopran etwa Khatuna Mikaberidze die genüsslich quälende Hexe interpretiert [...] ist sehens- und hörenswert...

Tages-Woche

...Khatuna Mikaberidze zeichnet ein suggestives Rollenporträt der Hexe Jezibaba. Ihr wunderschön timbrierter Mezzosopran muss nicht auf plakativ erzeugte Töne der Bruststimme ausweichen - die Sängerin kann dafür von ihrer phänomenalen Durchschlagskraft in der Höhe profitieren...

Oper Aktuell

DAS RHEINGOLD

Staatsoper Hannover, 2009

Rolle: Fricka

...Khatuna Mikaberidze eine Fricka mit starkem vokalen Sexappeal...

Der Tagesspiegel, 16.11.2009

...Khatuna Mikaberidzes glutvollem Mezzo wäre nur zu wünschen, Richard Wagner hätte ihr etwas mehr zu singen gegeben...

Opernnetz, 16.11.2009

...Khatuna Mikaberidze gibt die Fricka als erotisch spitzzüngige Partyschlange. So das endlich verständlich wird, warum Wotan sie nicht schon vor Bezug des neuen Eigenheims sitzen lässt...

Die Welt, 18.11.2009

AIDA

Theater Bremen, 2009

Rolle: Amneris

...Mikaberidze macht mit metallisch glühendem Mezzo die Tragödie der ägyptischen Prinzessin glaubhaft. Eine Rachegöttin mit Fanfarenstimme...

Die Welt, 22.6.2009

...Khatuna Mikaberidzes dramatischer Mezzo erinnert an den der großen Fiorenza Cossotto. Auch die Stimme der Mikaberidze hat dieses ihrer selbst sichere herrische Raumgreifen, diese Durchschlagkraft in der Höhe, diese kraftvolle Mittellage - insgesamt eine gesanglich wahrhaft königliche Gestaltung...

Weserkurier, 22.6.2009

DON CARLOS

Den Norske Opera Oslo, 2008

Rolle: Eboli

...als zerrissene Eboli wird Khatuna Mikaberidze zum bewunderten Mittelpunkt des Abends: Eine glanzvolle Bühnen-Erscheinung, darstellerisch hoch-intensiv - und mit einem Mezzo gesegnet, dem keinerlei Nuancen fremd sind - dämonische Tiefen, eine ausdrucksstarke Mittellage und artistische Höhen mit schier unendlicher Kraft und emotionalisierendem Ausdruck. Schade, dass die Regie dieser phantastischen Sänger-Darstellerin nicht mehr Chancen zum Ausleben ihrer Möglichkeiten gibt...

Opernnetz 17.10.2008

DON CARLOS

Staatsoper Hannover, 2007

Rolle: Eboli

...Khatuna Mikaberidze ist eine Eboli von ausserordentlichem Rang, lyrisch zart und farbenreich im Schleierlied, von glühender Emphase in der

Geständnisszene des dritten Aktes. Von der jungen georgischen Mezzosopranistin mit der dunklen samtene Stimme dürfte man noch hören...
Neue Zürcher Zeitung, 22.12.2007

...mit Khatuna Mikaberidze kann die Oper in Hannover ihr spielfreudiges Ensemble mit einer kraftvoll und dunkel leuchtenden Eboli der Spitzenklasse krönen...

Frankfurter Rundschau, 21.12.2007

...dass nach "O don fatale" ein Jubelsturm im Haus ausbrach, war mehr als berechtigt. Eine Leistung von internationalem Format...

Das Opernglas, 2008

TANNHÄUSER

Staatsoper Hannover, 2007

Rolle: Venus

...toll als hochdramatische Sirene: Khatuna Mikaberidze...

Die Welt, 6.2.2007

...Khatuna Mikaberidze überzeugt als schillernd verführerische Venus...

Hannoversche Allgemeine Zeitung, 22.1.2007

...mit prächtig gefärbtem Mezzo sang Khatuna Mikaberidze die, gemessen an ihrem Potential, viel zu kurze Partie der Venus...

Weser Kurier, 22.1.2007

...Khatuna Mikaberidze singt als attraktive Venus mit flehentlich-erotisierendem Mezzo...

Opernnetz, 6.2.2007